

STADT HAMELN

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.:
	19.09.2012	231/2012 Vers.-Nr. 231/2012

Antrag

Überschrift der Vorlage:	ö	nö	öbF
Antrag Piraten/Die Linke "Versalzung der Weser stoppen - Chancen zur Stadtentwicklung verbessern"	X		

Beteiligungen:

--

Abklärung DB am

--

STADT HAMELN

Abteilung/Aktenzeichen	Datum	Vorlagen-Nr.:
	19.09.2012	231/2012 Vers.-Nr. 231/2012

Fraktions-/Gruppenantrag

Überschrift der Vorlage:	ö	nö	öbF
Antrag Piraten/Die Linke "Versalzung der Weser stoppen - Chancen zur Stadtentwicklung verbessern"	X		

Beratungsfolge:

Abstimmungsergebnisse:				
Gremium:	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz	17.10.2012	0	0	0
Verwaltungsausschuss	07.11.2012	0	0	0
Rat	21.11.2012	0	0	0

Beschlußvorschlag:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

hiermit stellt die Fraktion Piratenpartei & DIE LINKE folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung im zuständigen Ausschuss und im Rat:

Der Rat der Stadt Hameln möge beschliessen:

- a) Die Stadt Hameln tritt dem Werra-Weser-Anrainerkonferenz e.V. bei und unterstützt die Bemühungen in der Klagegemeinschaft, den Salzeintrag in Werra und Weser schnell und nachhaltig zu reduzieren.
- b) Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt werden über die rechtlichen Grundlagen der geplanten Salzwassereinleitung und die gegenwärtigen sowie die zu erwartenden Wasser- und Lebensraumqualitäten von Werra und Weser mit und ohne Salzeinleitung regelmäßig informiert.
- c) Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, für Mitgliedsbeitrag und Kosten der Rechtsverfolgung zur Reduzierung der Salzwassereinleitungen zu spenden.

Begründung:

Durch die ganz erheblichen Salzeinträge in Werra und Weser werden u.a. die Potentiale zur Stadtentwicklung entlang der Weser stark beeinträchtigt. Dies gilt für das Projekt Tündernsee, aber auch für das noch militärisch genutzte Gelände.

Fast alle Gemeinden entlang der Weser sind Mitglied des Werra-Weser-Anrainerkonferenz e.V.. Auch die Stadt Hameln soll Mitglied des "Anrainerkonferenz e. V." werden.

Der Verein hat das Ziel, den Anrainern von Werra und Weser eine Argumentations- und Handlungsplattform zu bieten. Er befasst sich mit Problemen der Abwässer aus der

Kalindustrie und ihren Folgeproblemen entlang von Werra und Weser. Der Verein drängt darauf, die Entsorgung dieser Abwässer auf umweltverträgliche Weise unter Anwendung des Verursacherprinzips zu erreichen. Nach dem Stand der Technik steht dies nicht im Gegensatz zur Sicherung der Arbeitsplätze.

Sofern sich die Stadt nicht in der Lage sehen sollte, die finanziellen Aufwendungen zur Unterstützung der Arbeit der Werra-Weser-Anrainerkonferenz zu tragen, sollen diese durch Spenden aus der Bürgerschaft getragen werden. Die Fraktion Piratenpartei und DIE LINKE im Rat der Stadt Hameln garantiert die dafür notwendigen 500,- Euro und ist gegebenenfalls bereit, - gerne auch mit anderen Verbänden und Organisationen – dies zu organisieren.

Mit freundlichen Grüßen

